

BiLa-Teilnehmer besuchen Kälbermarkt

Landau/Pfarrkirchen. (red) Die Teilnehmer des Bildungsprogramms Landwirt (BiLa) vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Landau/Pfarrkirchen haben den Kälbermarkt in Osterhofen besucht. In der Zuchtviehhalle des Zuchtverbands Niederbayern erklärte Zuchtleiter Josef Tischler vom AELF Abensberg/Landshut den Ablauf am Kälbermarkt, die Organisationsstruktur des Zuchtverbands und die Zucht- und Leistungsdaten der angebotenen Tiere. Die BiLa-Teilnehmer verfolgten den regen Vermarktungsverlauf der männlichen und weiblichen Nutz-

kälber sowie der Zuchtkälber. Mit allerhand Daten auf Versteigerungsunterlagen konnten sie die Zusammenhänge zwischen Preis und Leistungsdaten erkennen. „Es ist wichtig, nicht nur die Produktionstechnik daheim im Stall zu sehen, sondern auch die Vermarktung. Zu sehen, wie die Bieter mit den Geboten die Tiere bewerten, ist für das Verstehen der Zusammenhänge wichtig, deswegen wird es im Verlauf des BiLa-Kurses auch einen Besuch eines Großviehmarktes geben“, betonte Christian Ofenbeck, der BiLa-Koordinator am AELF ist.

Foto: Christian Ofenbeck/AELF

